



## **BHKW Steinweg – Meißener Stadtwerke nehmen Block I in Betrieb**

Meißen, 22.12.2021

Ein Klacken, ein Rauschen und nach 3 Minuten dröhnt der fast 14.000 PS starke Motor mit 135 Dezibel. Die Rede ist nicht von einem Düsenflugzeug, sondern vom Motorblock des soeben offiziell von der Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) in Betrieb genommenen neuen Blockheizkraftwerks (BHKW) auf dem Steinweg. Zur Übergabe waren der Oberbürgermeister der Stadt Meißen Olaf Raschke sowie seitens der MSW Geschäftsführer Frank Schubert, Projektleiter Roman Küchler und Fernwärmemeister Thomas Sander vor Ort.

„Vor allem in den letzten Wochen war es ein großer Kraftakt aller Teilnehmer. Denn auch uns trafen die weltweiten Lieferverzögerungen und coronabedingte Mitarbeiterausfälle. Nicht nur die MSW-Mitarbeiter, sondern auch die Auftragnehmer arbeiteten daher über Ihre Grenzen hinaus, damit das große Ziel, das BHKW I noch im Jahr 2021 ans Netz zu nehmen, erreicht werden konnte. Umso mehr freut es uns, dies nun auch geschafft zu haben“, so Projektleiter Roman Küchler.

Auch Geschäftsführer Frank Schubert bedankt sich bei allen am Projekt Beteiligten, denn „dieser Meilenstein der MSW konnte nur dank der guten Zusammenarbeit, kurzfristiger Reaktionen auf Planänderungen und hohem Engagement erreicht werden!“

Im Jahr 2022 soll planmäßig die Zuschaltung des zweiten Motors folgen. Dieser wurde bereits am 08.12.2021 geliefert und mithilfe eines Kranwagens in die dafür vorgesehene Kammer gehoben. Der Probetrieb für das BHKW II ist im Mai 2022 geplant. Ist dieser erfolgreich, kann es im Juni 2022 zugeschaltet werden, womit das Projekt BHKW Steinweg komplett wäre.

### **Technische Details**

Der ca. 7 Mio. Euro teure, innovative Bau besteht aus zwei Modulen. Das erste, bereits in Betrieb genommene BHKW I hat u.a.:

- ein Gewicht von ca. 51 Tonnen (Leergewicht)
- eine Gesamtleistung von ca. 10.700 kW (ca. 13.960 PS)
- einen Hubraum von 272 Liter



Das etwas kleinere BHKW II hat u.a.:

- ein Gewicht von ca. 20 Tonnen
- eine Leistung von ca. 6.300 kW

Insgesamt wird das BHKW nach Zuschaltung des zweiten Moduls dann etwa 7 MW elektrische und 7,5 MW thermische Leistung ausspeisen.

### Teil des Energiekonzeptes für Meißen

Die MSW haben in den letzten zwei Jahren ein Erneuerungskonzept für ihre Wärme- und Stromerzeugungsanlagen erstellt. Ein wesentlicher Bestandteil des Energiekonzeptes für die Stadt Meißen ist der Neubau einer Kraft-Wärme-Kopplungs (KWK)-Anlage mit hocheffizienten Gasmotoren. Nach Fertigstellung wird das neue Blockheizkraftwerk eine **Brennstoffeinsparung von mehr als 25 % (40 GWh/a weniger Erdgaseinsatz)** im Vergleich zu einer separaten Erzeugung von Strom und Wärme erreichen!

Diese Einsparung entspricht einer **CO<sub>2</sub>- Reduktion von ca. 7.000 t/Jahr**, was etwa

- **1.500 Fahrten** mit dem Auto einmal **um die Erde** (Umfang 48.000 km)
- **oder 6.300 Roundtrip-Flügen** (also hin und zurück) **von Dresden nach Mallorca**
- **oder 4.900 PKW** (wenn man von einer durchschnittlichen PKW-Jahresfahrleistung in Deutschland von 15.000 km ausgeht)

entspricht.

### Gut für unsere Kunden!

Die Erneuerung des Erzeugerarks bringt der MSW einen auszuweisenden **Primärenergiefaktor von 0,41** von dem Immobilienbesitzer **direkt partizipieren**. Der Primärenergiefaktor zeigt das Verhältnis von eingesetzter Primärenergie zu abgegebener Endenergie für jede Energieform an. Oder anders formuliert, der Primärenergiefaktor ist ein Indikator für die eingesetzte Energiemenge von der Energiequelle bis zu den Privathaushalten. (Quelle: Bafa)

**Kunden ersparen sich durch die Nutzung von MSW-Fernwärme teure**

**Investitionsmaßnahmen** (z.B. Photovoltaik, Dämmung, Wärmepumpe), denn neben dem niedrigen Primärenergiefaktor gilt der Einsatz von Fernwärme als Ersatzmaßnahme nach GEG § 53. „Man könnte sagen, dass wir für unsere Kunden in hocheffiziente, energiesparende Wärmeherzeugung investieren und nehmen ihnen damit viel Investitionsdruck bei Neubau und Sanierung ihrer Immobilien. Gleichzeitig leisten wir einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Gut für unsere Kunden!“ so Frank Schubert, Geschäftsführer der MSW.



## **Fernwärme in Meißen**

Fernwärme wird in Meißen an den zwei Standorten BHKW Steinweg und HW Erlichtstraße erzeugt, unter anderem durch Kraft-Wärme-Kopplung. Das bedeutet, dass bei der Herstellung von Wärme gleichzeitig Strom erzeugt wird.

Die MSW verfügt über ein Fernwärmenetz von ca. 20 km und versorgt damit ca. 7.000 Privat- und Geschäftskunden.